

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung

Der Staatssekretär

SenASGIVA, Oranienstraße 106, 10969 Berlin

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses
über Senatskanzlei – G Sen –



2531

Geschäftszeichen (bitte angeben)

ZS VbSt 3

Bearbeiterin / Bearbeiter

Eva Koch

Zimmer: 1.030

Tel. +49 30 9028 1009

Oranienstr. 106, 10969 Berlin

26. November 2025

**Dringlicher Antrag auf Zustimmung zur Aufhebung der Verfügungsbeschränkung im
Kapitel 1180, Titel 54010 und Verlagerung zum Titel 68406, mit dem Ziel den Titel zu
verstärken**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bitte um dringliche Befassung des Hauptausschusses mit der oben genannten
Hauptausschussvorlage am 3.12.2025 und möchte dies wie folgt begründen:

Im Zuge des Dritten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2024/2025 (3. NHG
24/25) wurden im Kapitel 1180, Titel 68406 und Titel 54010 Pauschalen Minderausgaben
beschlossen, die zu Verfügungsbeschränkungen in Höhe von 205.300,00 EUR und
107.200,00 EUR führten. Diese Sperren wurden zur Umsetzung der Minderausgaben aus dem
Nachtragshaushalt eingerichtet.

Aufgrund der bestehenden Verfügungsbeschränkung auf dem Titel 54010 ist die technische
Umsetzung einer Verstärkung des Titels derzeit nicht möglich. Um die dringend benötigte
Verstärkung des Titels 54010 sicherzustellen, wird daher um eine Verlagerung der
Verfügungsbeschränkung auf den Titel 68406 gebeten.

Eine spätere Befassung des Hauptausschusses würde dem Ausgleich von Rechnungen im
Rahmen des Jahresabschlusses im Wege stehen. Es ist daher dringend erforderlich, dass der
Hauptausschuss spätestens Anfang Dezember über die Verlagerung der

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin; ♿ barrierefreier Zugang der Kategorie D

E-Mail: Eva.Koch@senasgiva.berlin.de (elektronische Zugangsöffnung gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG)

Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an: post@senasgiva.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/asgiva

Verkehrsanbindung: U8 Moritzplatz und Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg);

U6 Kochstr.; Bus M29, 248; S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29;

Postbank Berlin: DE 47 100 100 100 000 058 100

Berliner Sparkasse: DE 25 100 500 000 990 007 600

Deutsche Bundesbank: DE 53 100 000 000 010 001 520

Verfügungsbeschränkung entscheidet, um fristgerechten Ausgleich der Rechnungen und den ordnungsgemäßen Vollzug zu gewährleisten.

Ich danke Ihnen im Voraus für die schnelle und positive Entscheidung und stehe für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
V D (V) Maria Lehnigk

Berlin, den 26.11.2025
9028 2108
Maria.Lehnigk@senasgiva.berlin.de

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei – G Sen –

Antrag auf Zustimmung zur Aufhebung der Verfügungsbeschränkung im Kapitel 1180, Titel 54010 und Verlagerung zum Titel 68406, mit dem Ziel den Titel zu verstärken

Vorgang: 58. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 19.12.2024 - Drucksache 19/2053 – Auflagen zum Haushalt 2024/2025

Ansätze:	Kapitel 1180/54010		
	abgelaufenes Haushaltsjahr:	2024	1.072.000,00 €
	laufendes Haushaltsjahr:	2025	1.072.000,00 €
	kommendes Haushaltsjahr (Entwurf):	2026	806.000,00 €
	Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2024	828.790,36 €
	Verfügungsbeschränkungen:	keine	107.200,00 €
	Aktuelles Ist (Stand 18.11.2025)		418.173,94 €
	Kapitel 1180/68406		
	abgelaufenes Haushaltsjahr:	2024	33.733.000,00 €
	laufendes Haushaltsjahr:	2025	38.858.000,00 €
	kommendes Haushaltsjahr (Entwurf):	2026	36.724.000,00 €
	Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2024	31.541.620,68 €
	Verfügungsbeschränkungen:		205.300,00 €
	Aktuelles Ist (Stand 18.10.2025)		33.419.070,15 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung das Dritte Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2024/2025 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 – 3. NHG 24/25) beschlossen. Gemäß Anlage 9 zum 3. NHG 24/25 sind im Kapitel 1180 Mittel in Höhe von 205.300 Euro auf dem Titel 68406 sowie in Höhe von 107.200 Euro auf dem Titel 54010 qualifiziert gesperrt.

Der Hauptausschuss wird gebeten, der Aufhebung der Verfügungsbeschränkung auf dem Titel 54010 und Verlagerung zum Titel 68406 zuzustimmen.

Hierzu wird berichtet:

Die bestehende Verfügungsbeschränkung auf dem Titel 54010 verhindert eine technische Umsetzung von dessen Verstärkung. Um die notwendigen technischen Voraussetzungen zu schaffen, wird daher um die Aufhebung der Sperre auf dem Titel 54010 gebeten. Die Verfügungsbeschränkung auf dem Titel 68406 soll dafür um 107.200 Euro auf 312.500 Euro erhöht werden.

1180/54010 – Finanzierung von Dienstleistungen

Der Titel 54010 wird zur Finanzierung von Dienstleistungen eingesetzt. Angesichts der noch ausstehenden Kosten bis Ende 2025 und des dringenden Bedarfs an zusätzlicher Deckung für geplante Maßnahmen (u. a. Dienstleistungen zur Vorbereitung der Umsetzung des Gewalthilfegesetzes sowie externe Unterstützung bei der Bearbeitung von Zuwendungen) ist eine Verstärkung dieses Titels dringend erforderlich.

1180/68406 – Zuwendungen für Projekte

Im Titel 68406 stehen bislang Mittel für eine Vielzahl von Projekten zur Verfügung. Ein Teil dieser Mittel wird jedoch nicht abgerufen. Es ist daher vorgesehen, ein Teil der ungenutzten Mittel in Höhe von 637.155,68 Euro aus diesem Titel auf den Titel 54010 zu verlagern, um dort die Liquidität zu gewährleisten.

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung